

# EINBINDEN ODER TAUSCH- EINER ARBEITSSTATION IN EINEM BESTEHENDEN DS-WIN-NETZWERK

Version: 1.6



**Diese Anleitung beschreibt einerseits das Einbinden von zusätzlichen Arbeitsstationen in ein vorhandenes Dampsoft-Netzwerk und andererseits das Austauschen von vorhandenen alten Arbeitsstationen gegen neue.**

## **Voraussetzungen:**

- Die neue Arbeitsstation ist von Ihrem Netzwerkadministrator im Netzwerk nach Herstellerangaben voll funktionsfähig eingerichtet worden, d.h. in der Netzwerkkumgebung sind die anderen Arbeitsstationen und der Server zu sehen. Anleitungen hierzu gibt es auf unsere Homepage:  
*„www.dampsoft.de“ -> Service -> Infos für Sytembetreuer*

## **Grundsätzliches:**

- Es müssen keinerlei Dampsoft Installationen oder Updates installiert werden!
- Schauen Sie in Zweifelsfällen auf funktionierenden Arbeitsstationen nach!
- Das DS-Win muss über einen Laufwerksbuchstaben (z.B. F:\TDAMP\DS\DSWIN.EXE) und darf NICHT über UNC (z.B. \\servername\TDAMP\DS\DSWIN.EXE) gestartet werden.
- Der Programmpfad muss immer „Lw:\TDAMP\DS\DSWIN.EXE“ lauten (Lw = Laufwerk).
- Das DS-Win muss an allen Arbeitsstationen über den gleichen Laufwerksbuchstaben gestartet werden.
- Auf jeder Arbeitsstation muss das DS-Win unter „Einstellungen - sonstige Einstellungen-Stationsnamen“ eine unterschiedliche, rot gekennzeichnete Stationskennung haben.
- Beachten Sie auch die Hinweise auf Seite 3.

## **Einrichtung:**

1. Prüfen Sie an einer funktionierenden Arbeitsstation über die Eigenschaften der DS-Win-Verknüpfung, auf welchem Laufwerk das DS-Win abgelegt ist.
2. Mappen Sie an der neuen Arbeitsstation über die Netzwerkkumgebung die Freigabe des Servers auf den in Punkt 1 festgestellten Laufwerksbuchstaben (das macht Ihr Systembetreuer).
3. Schliessen Sie alle Fenster auf der Windows-Oberfläche.
4. Drücken Sie die „Windows-Taste + R“  
Es öffnet sich das Fenster „Ausführen“ und geben dort ein: „Lw:\tdamp\ds\setupClient.exe“ und starten Sie diese (wobei Lw den in Pkt.1 festgestellten Laufwerksbuchstaben entspricht), abschließend erscheint die Meldung: Konfiguration des DS-Win erfolgreich abgeschlossen.
5. Drücken Sie die „Windows-Taste + R“  
Es öffnet sich das Fenster „Ausführen“ und geben dort ein: „Lw:\tdamp\ds\setup.exe“ (wobei Lw den in Pkt.1 festgestellten Laufwerksbuchstaben entspricht).
6. Nach einem Mausklick auf „OK“ oder „AUSFÜHREN“ öffnet sich ein Fenster mit der Abfrage „Wollen Sie eine Programmgruppe anlegen...?“, welche Sie „Ja“ beantworten.
7. Die anschließende Frage nach dem Programmstart beantworten Sie ebenfalls mit „Ja“.

8. Nun sollte das DS-Win ohne weitere Meldungen gestartet sein. Sie können jetzt die stationsabhängigen Einstellungen (Symbolleiste, Druckereinrichtung der Formulare, usw.) vornehmen.
9. Prüfen Sie nacheinander an jeder Arbeitsstationen unter „Einstellungen - sonstige Einstellungen- Stationsnamen“, ob alle Arbeitsstationen eine unterschiedliche, rot gekennzeichnet Stationskennung haben.
10. Nun können die auf den anderen Arbeitsstationen evtl. vorhandene Programme mit Anbindung an das DS-Win installiert und die Schnittstelle zum DS-Win laut Anleitung eingerichtet werden.  
*„www.dampsoft.de“ -> Service -> Infos für Sytebetreuer*
11. Im Gerätemanager unter Netzwerkadapter die entsprechende Netzwerkkarte anwählen, rechte Maustaste - Eigenschaften - unter dem Reiter Energieverwaltung ist „Computer kann Gerät ausschalten, um Energie zu sparen“ zu deaktivieren.
12. In der Eingabeaufforderung den Befehl: **net config server /autodisconnect:-1** eingeben. Dadurch wird verhindert, dass Netzwerkverbindungen automatisch nach Ablauf einer bestimmten Zeit unterbrochen werden.
13. Wir empfehlen das Netzwerkprotokoll „IPv6“ zu deaktivieren.
14. Auf dem DS-Win Fileserver ist eine nach unseren Anleitungen korrekt vorgenommene SMB-Konfiguration zwingend erforderlich.  
*„www.dampsoft.de“ -> Service -> Infos für Sytebetreuer -> 1. Betriebssystem und Netzwerkinstallation*

## Übernehmen der RegisterEinstellung aus dem DS-Win einer anderen Station:

Wenn Sie einen neuen Rechner im Netz eingebunden haben, können Sie die Einstellungen der Register von einer anderen Station übernehmen.

- Hierzu öffnen Sie im DS-Win über Patient die "Neue Patientenauswahl".
- Klicken Sie sich über die in der Registerauswahl rechts oben angegebenen Pfeile in das Register "Voreinstellungen".
- Unter den Registerfarben befindet sich die Schaltfläche "Von anderer Station". Über diese Schaltfläche gelangen Sie in die "Stationsauwahl" und können die gewünschte Station auswählen, von der Sie die Einstellungen übernehmen wollen.

Sollten Sie keine weitere Station einbinden, sondern eine alte Arbeitsstation gegen eine neue austauschen, können Sie mit den folgenden Punkten alle lokalen Einstellungen der alten Arbeitsstation übernehmen:

1. Rufen Sie an der alten Arbeitsstation über „Einstellungen“, „Sonstige Einstellungen“ und dann „Stationsnamen“ (bei alter Menüführung „Verwaltung“, „Systemeinstellungen“ und dann „Stationsnamen“) die Liste der Stationskennungen und -Namen auf.
2. Notieren Sie sich die in rot geschriebene, zwölfstellige Kennung der Arbeitsstation.
3. Rufen Sie an der neuen Arbeitsstation nun ebenfalls die Liste der Stationskennungen und -Namen auf.
4. Wählen Sie die in rot geschriebene Kennung an und klicken Sie im Anschluss auf „Diese Station neu zuordnen“.
5. Wählen Sie nun in dem neu geöffneten Fenster die Stationskennung aus, die Sie sich eingangs notiert haben und bestätigen Sie mit OK.
6. Abschließend muss das DS-Win an der Station neu gestartet werden, damit die Kennung übernommen werden kann.

---

## Hinweise zur Telematikinfrastruktur im DS-Win

### - TI-Konnektoren in der Cloud:

Bei diesen Lösungen wird in der Regel ein VPN-Tunnel genutzt, der auf dem jeweiligen Rechner individuell installiert und eingerichtet werden muss.

Sofern Sie unsere TI-Konnektor-Lösung „e-connect“ nutzen, informieren Sie uns bitte mit einem Vorlauf von 14 Tagen unter der E-Mail-Adresse [support@dampsoft.de](mailto:support@dampsoft.de), damit wir eine Terminabstimmung mit Ihnen vornehmen können.

Teilen Sie uns hier bitte auch gleich mit, wie viele Rechner ausgetauscht bzw. neu hinzukommen werden.

Bei der Nutzung der Lösung eines anderen Anbieters empfehlen wir Ihnen, die konkrete Vorgehensweise mit dem Support Ihres Telematik-Anbieters rechtzeitig abzustimmen.

### - Konnektor Utilities-Tools:

Sollte auf der auszutauschenden Station das z.B. „Rise-Utility“ installiert sein, so muss dieses ebenfalls an der neuen Station nachinstalliert werden.

### - Dampsoft KIM-Client-Modul

Wenn auf der Station das „KIM-Client-Modul“ installiert war, müssen Sie es nach dieser Anleitung neu installieren:

„[www.dampsoft.de](http://www.dampsoft.de)“ -> Service -> Infos für Sytembetreuer -> 7. e-health- und KIM Installation -> 703 - Installationsanleitung RISE-KIM von Dampsoft

---

---

## Hinweise zu Allgemeine Einstellungen im DS-Win

- Druckeinstellungen:  
Damit auch die Druckereinstellungen übernommen werden können, muss der Druckertreiber unter Windows mit dem identischem Namen wie bei der alten Arbeitsstation eingerichtet werden, da sonst die Einstellungen nicht zugeordnet werden können.
- Stationskennung im DS-Win:  
Sie dürfen eine Stationskennung nur exakt einem Rechner zuordnen. Jeder Rechner muss also im DS-Win eine eigene Stationskennung haben.
- Online-Terminmanagement (OTM):  
Prüfen Sie, ob an der auszutauschenden Station das Online-Terminmanagement von dieser Station synchronisieren aktiviert ist. Hier muss an der neuen Station nach Übernahme der alten Stationskennung der Haken neu gesetzt und gespeichert werden.
- ATHENA - DS-Server:  
Ist auf der auszutauschenden Station der DS-Server- Dienst für Athena installiert, so ist unter "Lw:\tdamp\ds" die Datei „athena.flg“ zu löschen und an der neuen Station die DS-Server installation laut Anleitung erneut durchzuführen.  
["https://hilfe.athenaapp.de/docs/athena-installation"](https://hilfe.athenaapp.de/docs/athena-installation)

---

## Hinweise zu Einstellungen Virens Scanner und Firewall-Konfiguration

- Wie Sie Ihren Virens Scanner und Ihre Firewall für das DS-Win optimal konfigurieren sollten, entnehmen Sie bitte der Anleitung auf unserer Homepage:  
*„www.dampsoft.de“ -> Service -> Infos für Systembetreuer -> 1. Betriebssystem und Netzwerkinstallation -> 107 - Firewall- und Virens Scannerkonfiguration für DS-Win*
-

## Sollte es mal nicht so klappen ...

### Fehlersuche:

- Problem: beim Programmstart treten Fehlermeldungen der Art "..Datei konnte nicht gefunden werden..unifont.fon.." auf.  
Lösung: prüfen Sie die neue Verknüpfung, dort muss ein Laufwerksbuchstabe, wie unter Pkt1.+Pkt2 erstellt, vor dem Programmpfad angegeben sein (z.B: F:\TDAMP\DS\DSWIN.EXE).  
Falsche Zielpfade sind: "\\daten\tdamp\ds\dswin.exe" oder "F:\DS\DSWIN.EXE".
- Problem: Nach der Prüfung der Stationskennung stellen Sie mehrfach vergebene Stationskennungen fest.  
Lösung: In der Datei " dswin.ini" finden Sie den Eintrag "station=12-stelliger Hex-Zahl" (z.B. station=00083AF0D001), den Sie auf einer Arbeitsstation in einen anderen Wert ändern müssen (!! muss 12-stellig bleiben !!). Anschließend sollten Sie nach einem Neustart der Arbeitsstation die Stationskennungen erneut prüfen.  
**Hinweis:** mit der Änderung der Stationskennung werden auf dieser Arbeitsstation alle Voreinstellungen (Drucker-OFFSET, Symbole, usw.) des DS-Win zurückgesetzt.
- Problem: Die neue Station ist einer falschen Stationskennung zugeordnet.  
Lösung: In "Einstellungen - sonstige Einstellungen - Stationsnamen" markieren Sie die rote Kennung, klicken auf "neu zuordnen". Dann die richtige Kennung markieren und "OK" klicken.  
**Hinweis:** mit der Änderung der Stationskennung werden auf dieser Arbeitsstation alle Voreinstellungen (Drucker-OFFSET, Symbole, usw.) des DS-Win zurückgesetzt.
- Problem: Beim Programmstart kommt die Windows-Sicherheitswarnung "Der Herausgeber konnte nicht verifiziert werden, wollen Sie trotzdem fortsetzen?".  
Lösung: Je nach verwendeten Internet-Browser die Sicherheitseinstellungen anpassen:  
Hierzu mit Windows-Taste + X → Systemsteuerung → Netzwerk u. Internet → "Internetoptionen" → "Sicherheit" → "Lokales Intranet" → "Sites" → "Erweitert..." klicken.Im Feld "Diese Website zur Zone hinzufügen:" den Laufwerksbuchstaben des Netzlaufwerkes eintragen. Nach dem Mausklick auf "Hinzufügen" erscheint im Feld " Websites" der UNC-Name der Serverfreigabe. Nach dem Schließen der Einstellungen mit " OK" und " Schließen" erscheint die Meldung beim Programmstart nicht mehr.

**DAMPSOFT GmbH**  
Vogelsang 1  
24351 Damp

T 04352 9171-16  
F 04352 9171-90  
info@dampsoft.de  
www.dampsoft.de

**Pionier der Zahnarzt-Software.  
Seit 1986.**



**DAMP SOFT**  
Die Zahnarzt-Software